



VATIKAN - Migranten: "Dem Herzen der Kirche nahe"

Vatikanstadt (Fides) – Nach dem sonntäglichen Angelus-Gebet mit den auf dem Petersplatz versammelten Gläubigen erinnerte Papst Franziskus am 19. Januar an den Welttag der Migranten und Flüchtlinge, der dieses Jahr unter dem Motto: "Migranten und Flüchtlinge: unterwegs zu einer besseren Welt" steht. „Liebe Freunde, ihr seid dem Herzen der Kirche nahe, denn auch die Kirche ist ein Volk, das unterwegs ist, zum Reich Gottes nämlich“, so der Papst wörtlich, „Verliert nicht die Hoffnung auf eine bessere Zukunft! Ich wünsche euch, dass ihr in Frieden leben mögt in den Ländern, die euch aufnehmen – und dass ihr dabei die Werte eurer Herkunfts-Kulturen weiter hochhalten könnt.“ Der Papst dankte auch allen, die sich für Migranten einsetzen und sie in "schweren Momenten" begleiten und vor denen schützen, "die der selige Scalabrini als Händler von Menschenfleisch bezeichnete". „Insbesondere danke ich der Kongregation der 'Missionari di San Carlo', den Mitgliedern der Scalabrini-Ordensfamilie, die so für die Kirche so viel Gutes tun und als Migranten unter Migranten tätig sind. In diesem Moment denken wir an die vielen Migranten und Flüchtlinge, an ihr Leid und an ihr Leben, oft ohne Arbeit und Dokumente aber mit viel Schmerz". Abschließend lud der Papst die Menschen auf dem Petersplatz zu einem gemeinsamen Ave Maria für alle Migranten und Flüchtlinge ein. (SL) (Fides, 20/01/2014)